

Weißenseifen – Im Walde

Koordinaten: Lat 50.15746, Lon 6.54926

Auf Weißenseifen, an dem Weg, der hinter dem „Berrendorfer Kreuz“ abzweigt Richtung Waidmannsruh, steht nach 250 m rechts im Wald dieses rätselhafte Wegekreuz. Heute führt über den ruhigen Waldweg der „Karolingerweg“ (Hauptwanderweg des Eifelvereins), er wird ansonsten kaum benutzt. Früher führte hier der Verbindungsweg von Mürtenbach nach der übergeordneten Verwaltungszentrale und Handelsstadt Prüm entlang.

In das Wegekreuz aus rotem Sandstein ist oben ein gekürztes Kreuz, im Querbalken „IHS“ und unten im Längsbalken „**ANNO 1785**“ eingemeißelt.



Die Motivation zur Errichtung des Kreuzes ist nicht gesichert überliefert.

- > Zunächst erfuhr der Verfasser, hier sei jemand vom Blitz erschlagen worden. Es ist jedoch weder ein Name noch der Todestag angegeben, wie es für diesen Fall üblich wäre.
- > Eine weitere Meinung sagt, es sei wohl ein Pilgerkreuz. Hiergegen spricht, dass keine Pilgergruppe oder Bruderschaft auf dem Kreuz angegeben ist.
- > Könnte es auf Grund eines Gelübdes, als Dank für Hilfe in Notzeiten, Errettung aus bedrohlichen Umständen – oder einfach als Ausdruck von Glaube und Frömmigkeit errichtet sein?

Eine Antwort auf diese Fragen wird es vermutlich nicht mehr geben!